

V-BU-3
kommt er vor
08.06.2010 08.06.10
Straud

Mitteilung zu Beschluss-Nummer 1056/2010/1.2/1

TOP: Gründung einer Projektentwicklungsgesellschaft zur Umgestaltung der westlichen Parkplatzflächen in Norddeich zu einer Ortskernmitte; Antrag der Allianz-Gruppe vom 19.04.2010 und Schreiben der SPD-Fraktion vom 21.04.2010

Zur o. g. Beschluss-Nr.

erhalten Sie weitere Anlagen:

- Schreiben der Stadt Norden vom 08.06.2010 (Anlage 1)
- Schreiben von Rechtsanwalt Dr. Schweer vom 08.06.2010 (Anlage 2)

erhalten Sie eine neue Sitzungsvorlage. Diese ist gegen die alte auszutauschen.

wird mitgeteilt:

In Vertretung



Eilers

Erster Stadtrat

STADT NORDEN

Die Bürgermeisterin

Stadt Norden Postfach 10 05 28 26495 Norden

Rechtsanwälte Wehage,
Dr. Schwer, Drab, Kraudelt
z. H. Herrn Dr. Schwer
Elisabethstraße 3

26135 Oldenburg
Vorab per Fax :0441/26941

Verwaltungsvorstand

Am Markt 15, 26506 Norden

Telefon (04931) 923 - 0 | Fax (04931) 923 - 456

www.norden.de

Auskunft erteilt Herr Eilers
Telefon : 923 - 231
Email : hans-bernd.eilers@norden.de
Gebäude: Rathaus, Am Markt 15
Zimmer 31

Ihre Zeichen
00067/10 3 WA

Ihre Nachricht vom
31.05./08.06.2010

Meine Zeichen
VV.

Norden,
08.06.2010

Umgestaltung der westlichen Parkplatzflächen in Norddeich zu einer Ortskernmitte

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Dr. Schwer,

ich habe Ihr zweites Schreiben vom 08.06.2010 (zur Beschluss Nr. 1056/2010/1.2/1) an die Mitglieder des Rates der Stadt Norden zur Kenntnisnahme weitergeleitet.

Leider gehen Sie inhaltlich nicht auf mein Antwortschreiben vom 02.06.2010 (auf Ihr Schreiben vom 31.05.2010 zur Beschluss Nr. 1056/2010/1.2/1) ein. Vielleicht ist es Ihnen möglich, noch vor der Ratssitzung am 15.06.2010 meine weiterführenden Fragen zu den Planungsabsichten Ihrer Mandantin, der AG Reederei Norden-Frisia, zu beantworten. Dies würde die Beratungen des Rates in der nächsten Woche sicher bereichern.

Mein Gesprächsangebot hinsichtlich der gemeinsamen Projektentwicklung „Parkterminal Ost/Neue Ortsmitte West“ möchte ich ebenfalls erneuern.

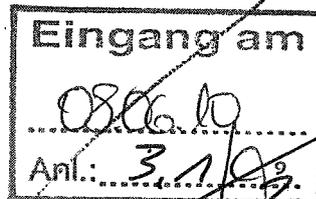
Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung:



(Eilers)

Anlage 2**WEHAGE · DR. SCHWEER · DRAB · KRAUDELT****Per Telefax: 04931 923 456**

Stadt Norden
Frau Bürgermeisterin Schlag
 Am Markt
 26495 Norden



*12. an die
 Ratsumfrage*

THOMAS WEHAGE III
 RECHTSANWALT UND NOTAR
 SCHLICHTER/SCHIEDSRICHTER
 NACH SO-BAU (DAV)

DR. JUR. JOSEPH SCHWEER
 REGIERUNGSPRÄSIDENT A.D.
 RECHTSANWALT
 FACHANWALT FÜR
 VERWALTUNGSRECHT

HUBERTUS DRAB
 RECHTSANWALT

UDO KRAUDELT
 RECHTSANWALT
 FACHANWALT FÜR
 VERSICHERUNGSRECHT

ELKE SCHNEIDERBANGER
 RECHTSANWALTIM
 ANWALTMEDIATORIN (DAA)

TELEFON: (0441) 2 50 87
 TELEFAX: (0441) 2 69 41
 E-MAIL: wehage-ih@t-online.de
 URL: www.wehage3.de

GERICHTSFACH: 54

08.06.2010
 00067/10 3 Wa

Ergänzungsvorlage Beschluss Nr. 1056/2010/1.2/1

*P.6.
 h*

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schlag,

der Beschlussvorschlag an den Rat der Stadt unter „VI Fazit“ bedeutet ein ungewöhnliches Verfahren. Der Beschlussvorschlag umfasst neun Fragen an die Frisia. Der Rat soll beschließen, dass diese Fragen von der Verwaltung an die Frisia gestellt werden. Dazu bedarf es keines Ratsbeschlusses. Selbstverständlich wird die Frisia gegenüber der Verwaltung diese Fragen beantworten, wenn sie gestellt werden. Allerdings ist für Frisia der Zusammenhang mit der Gründung einer Projektgesellschaft für das Projekt „neue Ortsmitte Norddeich“ z. T. nicht erkennbar. Die Bereitschaft, daran mitzuwirken, ist bereits in der Präambel zum städtebaulichen Vertrag erklärt. Auch N-Ports hat die Bereitschaft zur Mitwirkung erklärt. Frisia hat kein Verständnis für die Aufforderung, die gestellten neun Fragen positiv zu beantworten, bevor die Gründung einer Projektentwicklungsgesellschaft in Angriff genommen wird. Nach dem Verständnis der Frisia

26135 OLDENBURG, ELISABETHSTRASSE 3
 26040 POSTFACH 5026

LANDESSPARKASSE ZU OLDENBURG (BLZ 280 501 00) 000-417 022
 OLDENBURGISCHE LANDESBANK AG (BLZ 280 200 50) 144 52403 00

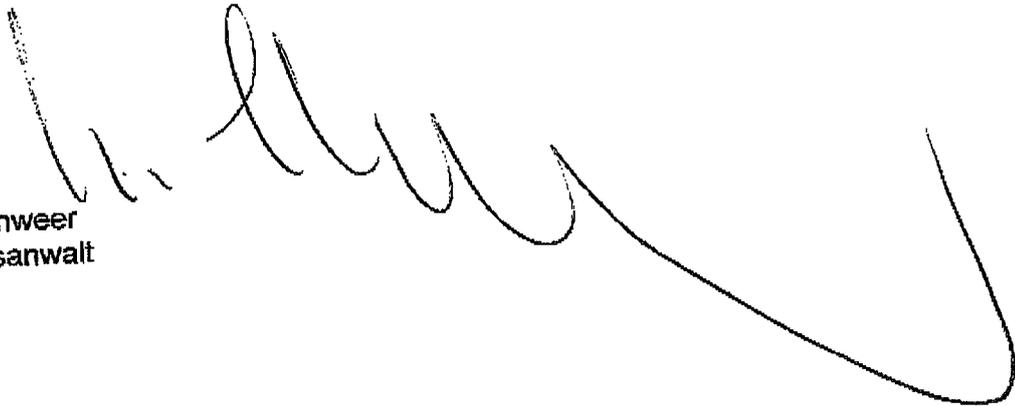
- 2 -

müssten die Fragen, soweit sie mit der Thematik im Zusammenhang stehen, in dieser Projektentwicklungsgesellschaft geklärt werden. Dazu gehört insbesondere, welcher Flächenbedarf zu welchen Zeitpunkten der im Eigentum der Frisia stehenden Flächen besteht und wie dieser Bedarf zeitgerecht sichergestellt werden kann. N-Ports hat ange-regt, dass bei der gemeinsamen Projektentwicklung auch die Hafenanplanung mit einbe-zogen wird. Die Frisia unterstützt diesen Vorschlag.

Nach Auffassung der Frisia ist der Beschlussvorschlag an den Rat der Stadt nicht der geeignete Weg, die Projektentwicklung in einer Projektentwicklungsgesellschaft mit Le-ben zu erfüllen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Schweer
Rechtsanwalt

A large, stylized handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long, sweeping tail that ends in a hook-like shape.